

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

	HRM2	HRM1					Richtwerte
Gewichteter Nettoverschuldungsquotient	2018	2017	2016	2015	2014	Mittelwert	
(Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)	-5.26%	26.12%	31.03%	67.22%	84.46%	40.72%	
	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.						< 100 % gut
	Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.						100 % - 150 % genügend
							> 150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad	2018	2017	2016	2015	2014	Mittelwert	
(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	202.60%	143.16%	246.08%	141.04%	254.31%	197.44%	
	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.						> 100% mittel-/langfristig anzustreben
	Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.						80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung
							50% - 80% problematische Neuverschuldung
							< 50% grosse Neuverschuldung
Eigenkapital zum Fiskalertrag	2018	2017	2016	2015	2014	Mittelwert	
(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)	61.58%	43.68%	50.26%	23.13%	30.55%	41.84%	
	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.						> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV)
							> 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW
							> 15 % EG ab 10'000 EW